

# Stoffentwicklung

## Figurenanalyse

### Sven Brummer, Hauptkommissar

Physis: Sven Brunner ist ein etwas älterer Mann, Mitte 50, mittelgroß und etwas korpulent. Er trägt ein weißes Hemd, eine farbige, gestreifte Krawatte, ein graues Jackett, eine dunkle Leinenhose und schwarze Schuhe.

Soziologie: Er arbeitet als Hauptkommissar bei der Kriminalpolizei. Seine Aufgabe ist es Kriminalfälle aufzuklären. Er ist sehr überarbeitet und hat immer viel zu tun. Er freut sich auf den Urlaub und auf seine Rente. Ohne es zuzugeben erkennt er die Ermittlungserfolge von Petra Weber an. Er legt einen autoritären Führungsstil an den Tag, ist sehr pflichtbewusst, aber mit den Ermittlungsarbeiten trotzdem schnell überfordert. Er überschätzt sich bei seiner Arbeit manchmal selbst.

## Moodboard

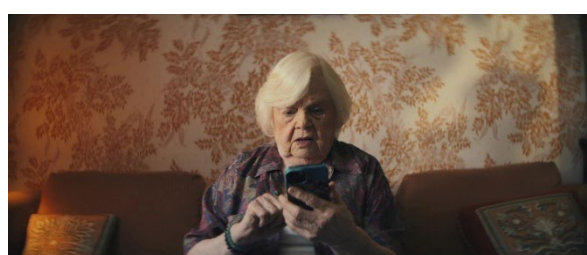
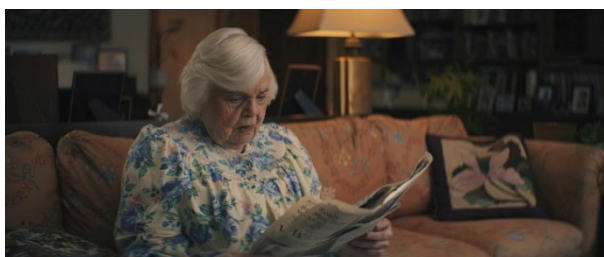
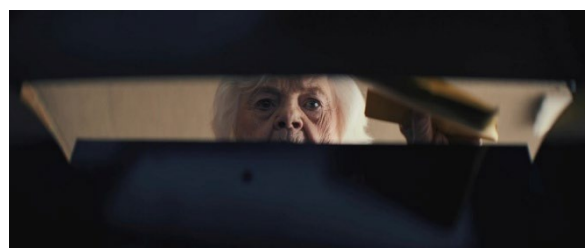
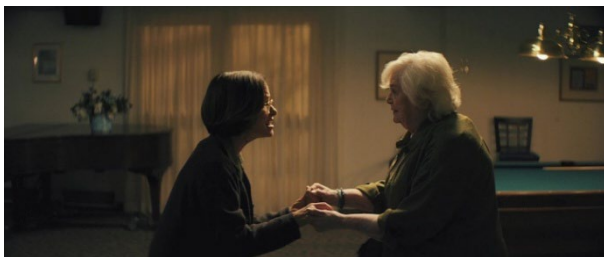


## Petra Weber, Hobbydetektivin

Physis: Petra Weber ist eine scharfsinnige, ältere Dame, Mitte 70. Sie trägt eine farbige Bluse, dunkle Hose und wenn sie unterwegs ist, eine Jacke und einen Schal.

Soziologie: Sie ist eine leidenschaftliche Hobbydetektivin. Sie hat eine ruhige, gelassene Art und ist eine neugierige Beobachterin. Sie beobachtet Menschen und ihre Handlungen aufmerksam und kann aus ihren Beobachtungen Schlüsse ziehen, die oft zur Lösung des Falles beitragen. Dabei achtet sie sehr auf kleine Details. Ihre ausgesprochen gute Kombinationsgabe helfen ihr beim Lösen der Kriminalfälle. Sie ist beharrlich, hat einen scharfen Verstand und gute Menschenkenntnisse. Sie erkennt schnell, wer ein falsches Spiel spielt. Von ihren Gegenspielern wird sie oft unterschätzt. Am Ende behält sie immer Recht. Sie ist diejenige, die bei ihren Ermittlungen die Verbrecher entlarvt und die undurchsichtigen Fälle löst.

## Moodboard

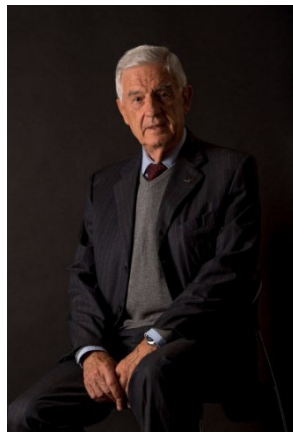
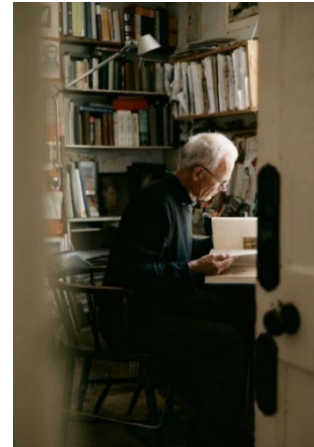
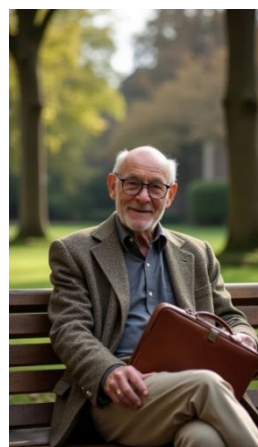
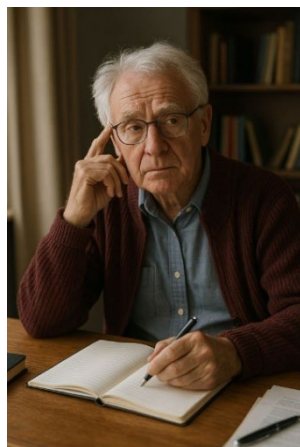


## Otto Schmidt, Bibliothekar

Physis: Otto Schmidt ist ein älterer Mann, Ende 60. Er trägt eine farbige Krawatte und ein braunes oder graues Jackett.

Soziologie: Er ist ein guter Freund von Petra Weber. Manchmal ist er etwas schusselig und tollpatschig. Otto Schmidt ist ein leidenschaftlicher Autographensammler und Experte für antiquarische Schriften. Ihm liegt es daran die Echtheit seltener Schriften zu überprüfen. Für Petra Weber ist er ein treuer Begleiter und Helfer in der Not.

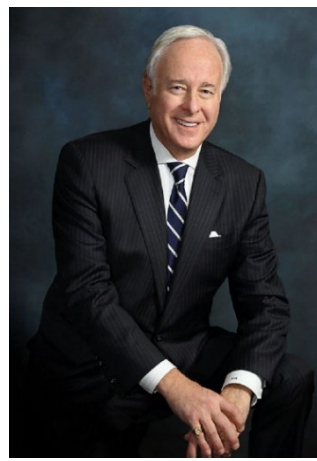
## Moodboard



## Heinrich Berger, Direktor der Bibliothek

Heinrich Berger ist ein Mann zwischen 50 und 60 Jahren. Er trägt eine Brille, ein weißes Hemd, ein graues Jackett und eine graue/schwarze Hose. Er ist der Direktor der Bibliothek. Er hat ein kompetentes Auftreten.

## Moodboard



## Marek Schröder, Literaturwissenschaftler

Physis: Marek Schröder ist ein junger Mann, Mitte 30, schlank und groß. Er hat blonde Haare und blaue Augen. Er trägt ein weißkariertes Hemd, ein graues Jackett, eine blaue Leinenhose und schwarze Schuhe. Außerdem hat er eine Brille.

Soziologie: Er ist sehr begabt und intelligent. Er kennt sich gut mit Handschriften aus. Er studierte Literaturwissenschaft, was er mit sehr gut abschloss. Bei seiner Arbeit ist

er immer sehr konzentriert. Alfred Schwarz, den er noch aus seinem Studium kennt, überredet ihn einen Brief von Friedrich Schiller zu fälschen, da er genau um die Begabungen und Intelligenz von Marek Schröder weiß. Alfred verspricht ihm sehr viel Geld dafür. Marek Schröder nimmt das Angebot unwissend und naiv an, da es ihm Spaß macht, sich mit Handschriften und historischen Dokumenten intensiv auseinander zu setzen. Dabei ist er sich der Tragweite seines Handelns nicht vollständig bewusst. Er handelt dabei nicht aus kriminellen Motiven heraus, sondern aus einer Begeisterung für das Handwerk und das Bedürfnis, seine technischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Er verwendet bei der Fälschung des Briefs altes Papier und eine Schreibflüssigkeit, die den Anschein gealterter Tinte erweckt.

## Moodboard



## Alfred Schwarz, Schriftsteller

Physis: Alfred Schwarz ist ein Mann Mitte 30. Er hat dunkle, kurze Haare. Er trägt ein farbiges Hemd und ein dunkles Jackett.

Soziologie: Er ist ein schlechter Schriftsteller und hatte nie richtig Erfolg. Er ist dominant, kontrollierend und manipulierend. Er hat Marek Schröder dazu überredet die Originalhandschriften Schillers zu fälschen. Dabei ging es ihm nur um seine eigene Ehre und das viele Geld. Sein Ziel ist es, die Fälschungen des Briefes für viel Geld an Bibliotheken zu verkaufen. Er ist hinterlistig und verstellt sich als ein erfolgreicher Schriftsteller.

## Moodboard



## Statisten: Zwei Rechtsmediziner

Die Gerichtsmediziner, die am Tatort die Leiche und Umgebung untersuchen, tragen weiße Gummihandschuhe und weiße Ganzkörperanzüge. Außerdem haben sie ihre ganze Ausrüstung mit dabei, darunter ihre Fotoapparate, Koffer sowie ein Klemmbrett, auf dem sie sich Notizen machen. Sie sind sehr kompetent bei ihrer Arbeit.

## Moodboard

